

Druck von Etiketten bei anerkanntem / zertifiziertem Material von Obstarten durch die Produzenten

Anforderungen an Inhalt, Gestaltung und Dokumentation



| | |
|-----------------------|--|
| | Eidgenössischer Pflanzenschutzdienst *** |
| | Schweizerischer Pflanzenpass *** |
| | EG-Qualität |
| Produktionsland : | CH |
| Art: | Botanische Bezeichnung, z.B. Malus |
| Betriebsnummer: | 12222* (Pflanzenpass-Betriebsnummer) |
| Postennummer : | AB-07-027* (Parzelle und Postennummer gemäss Zertifizierungsunterlagen) |
| Kategorie : | Anerkannte Kategorie und Materialart |
| | z.B. Zertifizierte Jungpflanzen, Vorstufen-Edelreiser, Basis-Unterlagen und vf |
| Kategorie : | |
| Sorte/ggf. Klon : | Gravensteiner / Rellstab (Beispiel) |
| Unterlage/ggf. Klon : | Sämling (Beispiel) |
| Anzahl : | 5 Pflanzen/ 15 Edelreiser/ 50 Unterlagen* (Beispiele) |
| Erntejahr : | ZZZZ* |
| Etikettennummer : | xxxxxx* |

Die mit einem * gekennzeichneten Angaben sind vom Etikettendruckprogramm in einem Druckreport zu erfassen und an ein Jahresverzeichnis, z.B. in eine excel-Tabelle, zu übergeben. Die Anerkennungsstelle kontrolliert damit stichprobenweise die Plausibilität von etikettierter Ware zur Produktionsschätzung des Kontrolleurs.

** : Nicht unbedingt erforderlich, aber im Falle von Exporten in die EU ratsam.

*** : Diese Angaben sind nur erforderlich, falls die Etikette gleichzeitig der Pflanzenpass-Kennzeichnung dienen soll (Entscheidung liegt beim Betrieb, ob er diese Pflicht-Kennzeichnung auf der Etikette, dem Lieferschein oder der Rechnung macht). Wir empfehlen der Einfachheit halber jedoch, diese Angaben auf der Anerkennungsetikette zu machen.

In die offizielle Etikette dürfen keine weiteren Informationen/Angaben/Betriebslogos eingefügt werden. Diese können auf der Rückseite, auf einer zweiten Etikette oder einem abreissbaren Teil der Etikette gedruckt werden. In Bezug auf die Art der Etikette (Grösse/Form etc.) besteht keine Vorschrift.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Concerplant.